

NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 2

Kreistag

am 26.06.2012

Aula des Hellweg Berufskollegs, Unna

Beginn 15:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Michael Makiolla (ohne)
Heike Brossat (SPD)
Christel Ciecior (SPD)
Brigitte Cziehso (SPD)
Martina Eickhoff (SPD)
Bernd Engelhardt (SPD)
Hartmut Ganzke (SPD)
Jens Hebebrand (SPD)
Christine Hölling (SPD)
Claudia Isenberg (SPD)
Jürgen Kerl (SPD)
Dirk Kolar (SPD)
Ingrid Kroll (SPD)
Sascha Kudella (SPD)
Ursula Lindstedt (SPD)
Dieter Mendrina (SPD)
Gerd Oldenburg (SPD)
Hans-Jörg Piasecki (SPD)

Theodor Rieke (SPD)
Bärbel Schmidt (SPD)
Heinz Steffen (SPD)
Simone Symma (SPD)
Walter Teumert (SPD)
Peter Vaerst (SPD)
Brunhilde Weinhold (SPD)
Rüdiger Weiß (SPD)
Manuela Werbinsky (SPD)
Herbert Ziegenbein (SPD)
Wolfgang Barrenbrügge (CDU)
Michael Blandowski (CDU)
Günter Bremerich (CDU)
Marlies Deppe (CDU)
Michael Dobrowolski (CDU)
Peter Dörner (CDU)
Jörg-Uwe Ebner (CDU)
Wilfried Feldmann (CDU)
Claudia Gebhard (CDU)
Ute Gössing (CDU)
Hubert Hüppe (CDU)
Wilhelm Jasperneite (CDU)
Paul-Heinz Kranemann (CDU)
Helmut Krause (CDU)
Gerhard Meyer (CDU)
Elke Middendorf (CDU)
Carl Schulz-Gahmen (CDU)
Ursula Sopora (CDU)
Hubert Zumbusch (CDU)
Hans-Ulrich Bangert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gudrun Bürhaus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Herbert Goldmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Andrea Hosang (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Jochen Nadolski-Voigt (BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)
Anke Schneider (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Barbara Streich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gabriele Wentzek (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Michael Klostermann (FDP)
Heike Schaumann (FDP)
Sigurd Senkel (FDP)
Wolfgang Schilken (FDP)
Andreas Wette (FDP)
Jana Müller-Simdorn (DIE LINKE.)
Dieter Reichwald (DIE LINKE.)
Werner Sell (DIE LINKE.)
Dieter Albert (FWG)
Helmut Stalz (FWG)
Helmut Rosenkranz (GFL)

Für die Verwaltung

Herr Kreisdirektor Stratmann
SPD-Fraktion
Herr Dr. Timpe, Dez. II
Fraktion
Herr Sparbrod, Dez. III
Fraktion
Herr Hahn, Dez. IV
Fraktion BÜNDNIS 90/
Frau Leiß, L PM
Frau Bierwolf-Siegrist, Schriftführerin
Fraktion DIE

Gäste und Zuhörer/innen

Herr Erdmann, Geschäftsführer der
Frau Bock, Geschäftsstelle der CDU-
Herr Pufke, Geschäftsstelle der CDU-
Frau Schmidt, Geschäftsführerin der
DIE GRÜNEN
Frau Ondrejka-Weber, Geschäftsführerin der
LINKE.
Vertreter der Medien

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Sodann weist er darauf hin, dass nach der aktualisierten Tagesordnung vom 19.06.2012 beraten werde. Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Andreas Wette als neues Mitglied des Kreistages verpflichtet. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Fragestunde für Einwohner/innen

Punkt 2

101/12

Ersatzwahlen – 2. ergänzte Fassung (Stand 26.06.2012)

Punkt 3

086/12

Entwurf des Gesamtabchlusses 2010

Punkt 4

053/12

Entwurf des Jahresabschlusses 2011

Punkt 5

052/12

Budgetbericht zum Stichtag 31.03.2012

Punkt 6

063/12

Vereinbarung mit dem Land NRW zur Schulpsychologischen Versorgung im Kreis Unna –
Entfristung der Vereinbarung

Punkt 7

081/12

Einrichtung der Mittagsverpflegung an allen Schulen im Kreisgebiet als Gemeinschaftsverpflegung
im Sinne des Bildungs- und Teilhabepakets zum Schuljahresbeginn 2012 -
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.05.2012 -

Punkt 8

078/12

Abschluss eines neuen Vertrages mit der AG der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Unna

Punkt 9

084/12

Wohn- und Pflegeberatung sowie Psychosozialen Beratung und Begleitung (PSB) im Kreis Unna

Punkt 10

054/12

Bericht zur Situation der ambulanten und stationären Pflege im Kreis Unna
-Antrag der SPD-Fraktion vom 16.04.2012-

Punkt 11

062/12

Projektbezogener Zuschuss für den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V.

Punkt 12

K 40n „Südkamener Spange“ - Sachstandsbericht

Punkt 13

070/12

Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes (AWK)

Punkt 14

074/12

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Umweltzentrum Westfalen GmbH

Punkt 15

023/12

Festlegung des behördlichen Umgangs mit Anträgen zu Tierhaltungsanlagen

- a) kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Umgang mit den verfügbaren Bauleitplanerischen Steuerungsinstrumenten begleiten und beraten
- b) Rechtliche Möglichkeiten als zuständige Genehmigungsbehörde ausschöpfen und Gefährdungspotential durch entsprechende Gutachten ausschließen

-Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.02.2012 i.d.F. vom 20.03.2012-

Punkt 16

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 17

096/12

Deckenerneuerung K16, Bergkamen (3 Lose) und K39, Afferder Weg, Unna (1 Los)

- Vergabe der Aufträge -

Punkt 18

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Fragestunde für Einwohner/innen

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2

101/12

Ersatzwahlen – **2. ergänzte Fassung (Stand 26.06.2012)**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla erläutert, dass über die Ersatzwahlen in der 2. ergänzten Fassung der Sitzungsvorlage vom heutigen Tage abgestimmt werde.

Beschluss

Folgende Ersatzwahlen werden vorgenommen:

Name	Funktion	Gremium	Als Ersatz für
Wolfgang Schilken	Mitglied	Finanzstrukturkommission	Sigurd Senkel
Heike Schaumann	ordentliches Mitglied	Gleichstellungsausschuss	Christel Kleefeld
David Thomas Karnas	stellvertretendes Mitglied	Gleichstellungsausschuss	Heike Schaumann
David Thomas Karnas	ordentliches Mitglied	Ausschuss für Kultur und Partnerschaften	Michaela Neuhaus
Heike Schaumann	stellvertretendes Mitglied	Ausschuss für Kultur und Partnerschaften	Christel Kleefeld
Dr. Roland Giller	ordentliches Mitglied	Ausschuss für Kultur und Partnerschaften	David Thomas Karnas
Andreas Wette	stellvertretendes Mitglied	Ausschuss für Kultur und Partnerschaften	Gero Bangerter
Heike Schaumann	Mitglied	Ausländerrechtliche Beratungskommission	Christel Kleefeld
Sigurd Senkel	stellvertretendes Mitglied	Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie	Rainer Seepe

Name	Funktion	Gremium	Als Ersatz für
Rainer Seepe	ordentliches Mitglied	Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie	Agnes Pietz-Colmer
Agnes Pietz-Colmer	stellvertretendes Mitglied	Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie	Sigurd Senkel
Andreas Wette	ordentliches Mitglied	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Gero Bangerter
Heike Schaumann	stellvertretendes Mitglied	Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz	Andreas Wette
Sigurd Senkel	ordentliches Mitglied	Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz	Heike Schaumann
Andreas Wette	stellvertretendes Mitglied für Sigurd Senkel	Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz	Michael Klostermann
Ludger Auferoth	stellvertretendes Mitglied für Wolfgang Schilken	Ausschuss für Planung und Verkehr	Sigurd Senkel
Sigurd Senkel	stellvertretendes Mitglied für Michael Szopiray	Ausschuss für Planung und Verkehr	Ludger Auferoth
Sigurd Senkel	stellvertretendes Mitglied	Bau- und Technikausschuss	Gero Bangerter
Agnes Pietz-Colmer	stellvertretendes Mitglied	Jugendhilfeausschuss	Ralf Dammrose
Andreas Wette	ordentliches Mitglied	Natur- und Umweltausschuss	Gero Bangerter
Andreas Wette	ordentliches Mitglied	Schulausschuss	Michael Klostermann
Sigurd Senkel	ordentliches Mitglied	Kreispolizeibeirat	Gero Bangerter
Heike Schaumann	stellvertretendes Mitglied	Kreispolizeibeirat	Sigurd Senkel
Andreas Wette	ordentliches Mitglied	Wahlprüfungsausschuss	Gero Bangerter
Andreas Wette	stellvertretendes Mitglied	Wahlausschuss	Gero Bangerter
Andreas Wette	Mitglied	Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung (AKU)	Gero Bangerter
Sebastian Richter	Ordentliches Mitglied	Jugendhilfeausschuss	Friedhelm Wegener

Ergänzungen:

FDP lt. Schreiben vom 18.06.2012

Name	Funktion	Gremium	Als Ersatz für
Michael Klostermann	Ordentliches Mitglied	Kreisausschuss	Sigurd Senkel

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lt. Schreiben vom 25.06.2012

Name	Funktion	Gremium	Als Ersatz für
Andrea Hosang	Sprecherin	Kreisausschuss	Herbert Goldmann
Anke Schneider	Ordentliches Mitglied	Kreisausschuss	Andrea Hosang

Name	Funktion	Gremium	Als Ersatz für
Gabriele Wentzek	Stellvertretendes Mitglied	Kreisausschuss	Anke Schneider
Andrea Hosang	Stellvertretende Vorsitzende	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Herbert Goldmann
Anke Schneider	Ordentliches Mitglied	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Andrea Hosang
Anke Schneider	Ordentliches Mitglied	Bau- und Technikausschuss	Jochen Nadolski-Voigt
Jochen Nadolski-Voigt	Stellvertretendes Mitglied	Bau- und Technikausschuss	Anke Schneider
Hartmut Hegewald-Gnad (sB)	Stellvertretendes Mitglied	Natur- und Umweltausschuss	Herbert Goldmann
Jochen Nadolski-Voigt	Mitglied	Region Dortmund/Kreis Unna/Hamm – Regional-konferenz	Herbert Goldmann
Anke Schneider	Stellvertretendes Mitglied	Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – Aufsichtsrat	Herbert Goldmann
Andrea Hosang	Ordentliches Mitglied	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Aufsichtsrat	Herbert Goldmann
Anke Schneider	Stellvertretendes Mitglied	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Aufsichtsrat	Andrea Hosang
Andrea Hosang	Mitglied	Finanzstrukturkommission	Herbert Goldmann

DIE LINKE. It. Schreiben vom 25.06.2012:

Name	Funktion	Gremium	Als Ersatz für
Rolf Ohligschläger	Ordentliches Mitglied	Beirat für Feuerwehr und Bevölkerungsschutz	Jan van den Akker
Werner Sell	Stellvertretendes Mitglied	Beirat für Feuerwehr und Bevölkerungsschutz	Dieter Reichwald

SPD It. Mitteilung vom 26.06.2012:

Name	Funktion	Gremium	Als Ersatz für
Sabina Müller	Ordentliches Mitglied	Bau- und Technikausschuss	Ralf Strukamp

In den Beirat bei der Justizvollzugsanstalt Schwerte werden folgende Personen gewählt:

- Michael Schlabbach
- Claudia Isenberg

- Wilfried Feldmann
- Jörg Schindel
- Rupert Filthaus

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 3

086/12

Entwurf des Gesamtabschlusses 2010

Beschluss

Der am 01.06.2012 vom Kämmerer aufgestellte und vom Landrat bestätigte Entwurf des Gesamtabschlusses 2010 (einschl. Anlagen) wird zur weiteren Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

053/12

Entwurf des Jahresabschlusses 2011

Beschluss

Der am 30.05.2012 vom Kämmerer aufgestellte und vom Landrat bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2011 (einschl. Anlagen) wird zur weiteren Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 5

052/12

Budgetbericht zum Stichtag 31.03.2012

Erörterung

Der Budgetbericht des Kreiskämmerers zum Stichtag 31.03.2012 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6

063/12

Vereinbarung mit dem Land NRW zur Schulpsychologischen Versorgung im Kreis Unna – Entfristung der Vereinbarung

Beschluss

1. Die in der Vereinbarung vom 9. Januar 2008 vereinbarte Befristung wird aufgehoben.
2. Der Landrat wird beauftragt, die notwendige Vereinbarungsänderung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 7

081/12

Einrichtung der Mittagsverpflegung an allen Schulen im Kreisgebiet als Gemeinschaftsverpflegung im Sinne des Bildungs- und Teilhabepakets zum Schuljahresbeginn 2012 -

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.05.2012 -

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine Angelegenheit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden handele, die nicht in die Zuständigkeit des Kreistages falle. Er werde die Anregung aber aufgreifen, in der Bürgermeisterkonferenz thematisieren und im Anschluss Bericht erstatten.

Punkt 8

078/12

Abschluss eines neuen Vertrages mit der AG der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Unna

Erörterung

Im Fachausschuss sei eine Veränderung des Vertrages vereinbart worden, so der Landrat. Im § 2 Punkt 3 seien die Worte „eines jeden Jahres“ durch die Formulierung „des darauffolgenden Jahres“ ersetzt worden.

Beschluss

Dem Abschluss des „Vertrags zur Sicherung von sozialen Diensten und Aufgaben“ zwischen dem Kreis Unna als örtlichem Träger der Sozialhilfe und der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Unna wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 9

084/12

Wohn- und Pflegeberatung sowie Psychosozialen Beratung und Begleitung (PSB) im Kreis Unna

Erörterung

Nach Beratung im zuständigen Fachausschuss werde der Beschlussvorschlag unter dem ersten Spiegelstrich ergänzt, so der Landrat. Nach „PSB“ werden die Worte „nach Maßgabe des Kreistagbeschlusses vom 28.06.2011“ eingefügt. Es sei zudem gebeten worden, auf der Seite 3 der Sitzungsvorlage in der Begründung den Satz nach den drei Spiegelstrichen im ersten Absatz zu streichen. Über eine Begründung werde nicht abgestimmt. Er sei aber als für den Inhalt Verantwortlicher bereit, diesen Satz heraus zu nehmen.

Frau Hosang teilt mit, dass sie aufgrund des abzuwartenden Landespflegegesetzes die beschriebene Vorgehensweise für richtig halte. Für die Neuausrichtung der Beratungsstruktur seien drei Elemente wichtig und zwar eine flächendeckende Ausrichtung, integrierte Angebote sowie die Beachtung der Trägervielfalt.

Herr Kranemann fragt an, ob ein konkreter Zeitpunkt für die Umsetzung angegeben werden könne. Der Landrat antwortet, dass dies von den Gesetzgebungsverfahren sowohl auf der Bundes- wie auf der Landesebene abhängig sei. Erst wenn diese abgeschlossen seien, werde das dort Festgelegte unverzüglich umgesetzt werden. Ein konkreter Zeitpunkt sei daher derzeit nicht absehbar.

Beschluss

- Der Kreistag stimmt der Verlängerung der Verträge mit den Trägern der Wohnberatung und der PSB bis zum 31.12.2013 zu.
- Der Landrat wird beauftragt, entsprechende Ergänzungsvereinbarungen mit den Trägern abzuschließen. Aufgrund der inhaltlich und zeitlich ungewissen Gesetzgebung des Landes und des Bundes muss eine vorzeitige Kündigung der Verträge mit einer Frist von 6 Monaten beiderseits möglich sein.
- Zu gegebener Zeit ist ein neues Gesamtkonzept zur zukünftigen Beratungsstruktur im Kreis Unna vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 10

054/12

Bericht zur Situation der ambulanten und stationären Pflege im Kreis Unna

-Antrag der SPD-Fraktion vom 16.04.2012-

Erörterung

Es sei eine Veränderung des Antrages durch die CDU-Fraktion vorgeschlagen worden, so der Landrat. In der

gestrigen Sitzung des Kreisausschusses habe man sich auf die Ergänzung im ersten Satz des Antrages „und der Behindertenhilfe“ nach den Worten „ambulanten und stationären Pflege“ vereinbart.

Frau Cziehso erläutert den Antrag ihrer Fraktion. Die Ergebnisse sollen als Grundlage für die Steuerung des Pflegebereiches dienen. Es sollen nach dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ neue Konzepte entwickelt werden. Die vorgeschlagene Ergänzung des Antrages werde übernommen.

Beschluss

Der Kreistag fordert den Landrat auf, zeitnah einen umfassenden Bericht zu Situation der ambulanten und stationären Pflege und der Behindertenhilfe im Kreis Unna u.a. unter folgenden Gesichtspunkten vorzulegen:

- Welchen aktuellen Stand hat der Ausbau der ambulanten Versorgung im Bereich Pflege und welche Maßnahmen und Initiativen sind von Kreisseite aus möglich um weiter den Grundsatz „ambulant vor stationär“ zu befördern?
- Wie hat sich die stationäre Pflege in den vergangenen Jahren im Kreis Unna entwickelt? Welche Einrichtungen befinden sich derzeit oder absehbar in welchen Städten und Gemeinden in Planung und wann sollen diese in Betrieb gehen? Wie entwickelte sich in den vergangenen Jahren die Bedarfsdeckung bei der stationären Pflege im Kreis Unna?
- Wie entwickelt sich aktuell der Kostenvergleich ambulant/stationär und welche Auswirkung hat die Inbetriebnahme neuer stationärer Pflegeeinrichtungen für den Kreishaushalt?
- Welche Entwicklung nahm bisher der Bereich „Wohnen mit Service/Pflegewohngemeinschaften“ und welchen Stellenwert misst die Verwaltung diesen Angeboten auf Dauer bei?
- Welche Steuerungsmöglichkeiten bestehen kreisseitig um bedarfsgerechte Angebote in den unterschiedlichen Bereichen der ambulanten und stationären Pflege zu erreichen?
- Wie bewertet die Verwaltung die Angebote und die Entwicklung im Bereich der stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe im Kreis Unna?

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 11

062/12

Projektbezogener Zuschuss für den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V.

Erörterung

Herr Landrat Makiolla führt aus, dass er den Zuschuss, wie gewünscht, in der Bürgermeisterkonferenz thematisiert habe, die sich für die Gewährung ausspreche.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setze sich seit geraumer Zeit für den Zuschuss für die Präventionsarbeit beim Kinderschutzbund ein, so Frau Hosang. Sie begrüße daher den Beschlussvorschlag. Allerdings handele es sich hier um eine Pflichtaufgabe, die der Kinderschutzbund für den Kreis zumindest für die Kommunen Bönen, Fröndenberg und Holzwickede erledige. Daher könne es sich nicht um einen

projektbezogenen Zuschuss handeln, sondern der Betrag müsse vom kommenden Jahr an dauerhaft gezahlt und mit einem Leistungsvertrag versehen werden.

Lt. Frau Cziehso war ihrer Fraktion wichtig, dass mit der Bürgermeisterkonferenz geklärt werde, ob die Präventionsleistungen, die mit diesem Betrag bezuschusst werden sollen, von den Kommunen in Anspruch genommen würden. Diese Zusage sei für sie Voraussetzung für die Zahlung der Gelder. Zu den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2013 werde der Kinderschutzbund ein Konzept für die zukünftige Gestaltung der Präventionsarbeit vorlegen. Auf dieser Grundlage werde über die Ausgestaltung der künftigen Zuschüsse zu beraten sein.

Frau Sopora teilt mit, dass die CDU-Fraktion die Arbeit des Kinderschutzbundes von Beginn an unterstütze. Heute gehe es um die Umsetzung eines Kreistagsbeschlusses, der bei der Verabschiedung des Haushaltes getroffen worden sei. Der Freigabe der mit einem Sperrvermerk versehenen Mittel werde von ihrer Seite zugestimmt. Für die Entscheidung über das weitere Vorgehen halte sie aber auch die Vorlage einer Konzeption rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen für notwendig.

Zur Frage eines dauerhaften Leistungsvertrages erläutert der Landrat, dass es sich für den Kreis nur bezogen auf Bönen, Fröndenberg und Holzwickede um eine Pflichtaufgabe handele. Der Kinderschutzbund erbringe die Leistungen aber kreisweit. Ein zu schließender Leistungsvertrag würde sich daher nur auf einen geringeren anteiligen Betrag und nicht auf den Gesamtzuschuss von 30.000 Euro beziehen. Es entstünden hier keine Zwangsläufigkeiten. Im Rahmen der politischen Beratungen zum kommenden Haushalt könne in die Überlegungen einfließen, ob diese Leistungen nicht auch durch eigene Kräfte erbracht werden könnten, bzw. wenn sie durch einen Externen geleistet würden, welcher freie Träger ausgewählt würde.

Beschluss

Der in der Kreistagssitzung am 20.12.2011 beschlossenen Zuschuss für die Arbeit des Kinderschutzbundes Kreisverband Unna e.V. im Bereich Prävention und Beratung in Höhe von 30.000 Euro wird freigegeben. Der entsprechende Sperrvermerk wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 12

K 40n „Südkamener Spange“ - Sachstandsbericht

Erörterung

Aufgrund eines Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.06.2012 hält Herr Dr. Timpe als zuständiger Dezernent einen Sachstandsbericht zur K 40n „Südkamener Spange“.

Die ursprüngliche gemeinsame Planung der DB AG und des Kreises mit einem Fertigstellungstermin im Jahr 2014 sei gehindert, da die von der DB AG in Auftrag gegebenen Bauarbeiten an einem Brückenbauwerk auf unbestimmte Zeit eingestellt worden seien. Da es sich hier um ein zweistufiges Verfahren handele, könne der

Kreis erst nach Abschluss dieser Arbeiten tätig werden. Grund für die Einstellung sei, dass die DB AG es versäumt habe, die während der Bauphase benötigten Grundstücke, die sich zum Teil in Privatbesitz befinden, rechtzeitig zu sichern. Nach dortiger Auffassung wäre dies Aufgabe des Kreises gewesen. Daher würden Schadenersatzansprüche geltend gemacht. Die Rechtsauffassung des Kreises sei eine andere und der DB AG gegenüber mitgeteilt worden. Soweit bekannt, verhandele diese derzeit mit der beauftragten Firma über eine Verschiebung bzw. Stornierung des Auftrages sowie die Höhe eventueller von der Firma geltend gemachter Schadenersatzforderungen. Nähere Informationen lägen nicht vor, da der Kreis nicht einbezogen sei.

Nach dem jetzigen Stand könne von einem Baubeginn in 2014 ausgegangen werden. Die hierfür benötigten Mittel und die Fördergelder des Bundes und des Landes NRW seien für den späteren Baubeginn zu sichern. In 2012 würden, wie im Haushalt vorgesehen, die für die Straßenbaumaßnahme notwendigen Grundstücke erworben. Die Verhandlungen dazu hätten bereits begonnen.

Auf Nachfrage von Herrn Krause zu einer möglichen Kostenbeteiligung der Stadt Kamen erläutert Herr Dr. Timpe, dass sich aus der Kreuzungsvereinbarung eine Zahlungspflicht nur für die DB AG und den Kreis ergebe.

Punkt 13

070/12

Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes (AWK)

Erörterung

Der Landrat weist darauf hin, dass zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes vier Ergänzungs- und Änderungsanträge der CDU-Fraktion eingegangen seien (s. Anlage).

Herr Jasperneite erläutert die eingereichten Anträge. Insbesondere geht er auf einen Auftrag des Kreistages im Rahmen der Verabschiedung des Abfallwirtschaftskonzeptes aus dem Jahr 2007 ein, der sich auf die Harmonisierung der Sperrmüllgebühren bezogen habe und auf dem sich einer der Anträge begründe.

Herr Teumert teilt mit, dass die vier Anträge durch die SPD-Fraktion mitgetragen werden. Der von Herrn Jasperneite angesprochenen Harmonisierung seien zu wenige der kreisangehörigen Kommunen gefolgt. Diesen Auftrag erneut zu erteilen, halte er daher für sinnvoll. Wichtig sei ihm, dass durch die Anträge das Abfallwirtschaftskonzept nicht in seinen Grundsätzen berührt und heute beschlossen werde. Die Entsorgungs- wie die Gebührensicherheit und ein hoher ökologischer Standard seien hierüber gewährleistet.

Herr Goldmann erklärt, dass sich die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei der Abstimmung enthalten werde, da aufgrund des kurzfristigen Eingangs der Anträge eine Vorberatung und seiner Meinung nach notwendige Gespräche mit den betroffenen Gesellschaften nicht möglich gewesen seien. Zudem habe er zum Antrag 1 rechtliche Bedenken.

Nach Abschluss der Beratungen lässt der Landrat über die vier Anträge der CDU-Fraktion insgesamt abstimmen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

(9 Enthaltungen von SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Sodann wird über die Sitzungsvorlage in der durch die vier Anträge geänderten Fassung abgestimmt.

Beschluss

1. Das Abfallwirtschaftskonzept 2012 für den Kreis Unna, das in der Entwurfsfassung dem Kreistag am 20.03.2012 (Drucksache Nr. 026/12) vorgelegt wurde, wird beschlossen
2. Der Landrat wird beauftragt, das Abfallwirtschaftskonzept 2012 der Bezirksregierung Arnsberg zur Kenntnisnahme vorzulegen.
3. Der Kreistag beauftragt den Landrat, im Sinne einer Harmonisierung der Sperrmüllsammlung zwischen den einzelnen Kommunen, weiterhin auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden einzuwirken.
4. Der Landrat wird beauftragt, im Rahmen künftiger Fortschreibungen des Abfallwirtschaftskonzeptes, Kooperationsmöglichkeiten mit kommunal- als auch privatwirtschaftlichen Dritten zur ökologischen und ökonomischen Optimierung des Abfallentsorgung zu prüfen.

Das Ergebnis der Prüfung ist mittelfristig, spätestens aber bis zu einer weiteren Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

(3 Enthaltungen von SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Punkt 14

074/12

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Umweltzentrum Westfalen GmbH

Beschluss

Der Kreistag stimmt den in der Anlage dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Umweltzentrum Westfalen GmbH zu. Die Vertreter des Kreises Unna in der Gesellschafterversammlung werden ermächtigt, die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 15

023/12

Festlegung des behördlichen Umgangs mit Anträgen zu Tierhaltungsanlagen

a) kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Umgang mit den verfügbaren Bauleitplanerischen Steuerungsinstrumenten begleiten und beraten

b) Rechtliche Möglichkeiten als zuständige Genehmigungsbehörde ausschöpfen und Gefährdungspotential durch entsprechende Gutachten ausschließen

-Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.02.2012 i.d.F. vom 20.03.2012-

Erörterung

Lt. Landrat Makiolla werde heute über den Antrag in der Fassung vom 20.03.2012 abgestimmt. Ergänzend teilt er mit, dass zukünftig vor dem Eintritt in das formelle Verfahren ein Runder Tisch mit allen Beteiligten eingerichtet werden solle, um nach Möglichkeit zu einem Konsens zu kommen.

Beschluss

Der Landrat wird gebeten, seine Möglichkeiten als Untere Immissionsschutzbehörde auszuschöpfen und aufgrund der hohen Fachkompetenz seiner Behörde, auch zur Beratung der kreisangehörigen Kommunen im jeweiligen behördlichen Umgang mit Anträgen zu Neu- und Erweiterungsbauten von Tierhaltungsanlagen im gesamten Kreisgebiet die Fakten- und Rechtslage zusammenzutragen, aufzubereiten und zur Verfügung zu stellen.

Nachdem in den mit der gesamten Problemfrage angesprochenen Fachdezernaten sämtliche Informationen (Erfassung der bisherigen immissionsschutzrechtlichen Vorbelastung, Anzahl der Betriebe und Tierbesatzdichte, Baurecht, Naturschutzrechtliche Belange, Brandschutz, Tierschutzrechtliche Schwerpunktsetzung und mögliche gesundheitliche Probleme in der Umgebung von Tierhaltungsanlagen etc.) erfasst sind, möge der Landrat im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz die kreisangehörigen Städte und Gemeinden über die Steuerungsmöglichkeiten informieren und gleichzeitig fachliche Beratung und Unterstützung zusagen.

Um durch eine offene und transparente Vorgehensweise gegenseitiges Vertrauen zu stärken, werden im gesamten Prozess neben den Mitgliedern des Kreistages auch die Vertreter der Landwirtschaft informiert.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 16

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Wiedereinführung von Altkennzeichen

In der letzten Sitzung des Kreistages sei vereinbart worden, dass er sich ebenfalls um die Wiedereinführung der Altkennzeichen „IS“ und „LH“ bemühen werde, so der Landrat. Ihm liege nun ein Antwortschreiben des zuständigen Ministers des Landes NRW vor, in dem mitgeteilt werde, dass dies nicht möglich sei. Das Schreiben werde der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

2. Veranstaltung „Mehr Frauen in Führungspositionen“ am 12.07.2012

Der Landrat weist auf die o.a. Veranstaltung im Sportzentrum Kaiserau hin und bittet um rege Beteiligung.

3. Aktualisierung des Sitzungskalenders

An die Anwesenden sei ein aktualisierter Sitzungskalender für das 2. Halbjahr 2012 verteilt worden, so Herr Landrat Makiolla. Er bitte um Beachtung.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 17

096/12

Deckenerneuerung K16, Bergkamen (3 Lose) und K39, Afferder Weg, Unna (1 Los)

- Vergabe der Aufträge -

Punkt 18

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung 15.50 Uhr

Anlagen

- Anträge der CDU-Fraktion zum TOP 13
- Antwortschreiben zur Wiedereinführung von Altkennzeichen

Makiolla

Vorsitzender

Bierwolf-Siegrist

Schriftführerin